

Ausland. †) Nr. 146/1929. Briefbeförderung nach Irak (Mesopotamien) (Ia 2463—2 Pal. b). Den Zeitungen und Handelskammern ist folgendes mitgeteilt worden:

»In der Briefbeförderung nach Irak (Mesopotamien) tritt von Mitte April an eine erhebliche Verbesserung ein. Von diesem Zeitpunkt an werden Sendungen dahin nicht mehr über Bombay—Basra, sondern ausnahmslos über die nunmehr wöchentlich zweimal verkehrende Wüstenkraftpost Damaskus—Bagdad geleitet. Die DRV nimmt den bisher von den Absendern erhobenen besonderen Zuschlag für die auf diesem Wege beförderten Briefsendungen nicht mehr in Anspruch. Auch die Anbringung des Zeitvermerks »By Overland Mail Haifa—Bagdad« in der Aufschrift der Sendungen ist künftig nicht mehr erforderlich. Durch die neue Zeitweise erfährt der Briefverkehr nach Irak eine Beschleunigung von ungefähr 14 Tagen.«

Damit die Sendungen den Anschluß an die Dienstags und Freitags von Damaskus abgehende Wüstenkraftpost nach Bagdad erreichen, werden sie von den Zeitstellen in Kartenschlüssen für Bagdad mit folgenden Gelegenheiten abgesandt:

- a) Freitags über Brindisi—Alexandrien mit den Dampfern des Triester Lloyd,
- b) Sonntags über Marseille—Alexandrien mit den Schiffen der Messageries Maritimes,
- c) Dienstags mit dem Simplon Orient Express über Konstantinopel.

Zu den Verbindungen unter a und b sind die Sendungen den Zeitstellen in Frankfurt (Main) (BPA 19) und München (BPA 1), zu der Verbindung unter c ausschließlich der Zeitstelle in München (BPA 1) zuzuführen.

In der Postdampferliste für Mai wird die Änderung berücksichtigt werden.